

Gemeinschaftlich organisierte Bewohner des Dautzsch hatten sich am 09. März 2009 wiederholt an die Stadtverwaltung mit der Bitte gewandt, gemeinsam einige Verkehrs- und Lärmprobleme am Dautzsch zu erörtern und nach praktikablen Lösungen zu suchen. Außer der Zusage, dass die Stadtverwaltung antworten wolle, gab es bisher leider keine weitere Reaktion.

Deshalb unsere Fragen:

1. Wann und auf welche Weise gedenkt die Stadtverwaltung auf die Bitte zu reagieren?
2. Warum wurde nicht längst ein Termin vereinbart?

gez. Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

Das Schreiben der Dautzsch-Wohngemeinschaft, welches datiert ist auf den 09.03.09, ging am 17.03.09 ein.

Am 24.03.09 erfolgte ein Zwischenbescheid, dass Prüfungen innerhalb der Verwaltung stattfinden bzw. mit der Bitte um ein wenig Geduld.

Am 22.4. wurde Herr Grasse telefonisch darüber informiert, dass die Antwort in Kürze erfolgt.

Am 29.04.09 erfolgte dann die Antwort (siehe Anlage AE Grasse) an die Dautzsch-Wohngemeinschaft mit einem Vorschlag.

Am 04.05.09 meldete sich Herr Grasse im Bürgerbüro, und teilte mit, dass er am 13.05. mit den Anwohnern spricht und sich anschließend meldet. Es wurde auch angeboten, bei Klärungsbedarf jederzeit eine Gesprächsrunde mit den Verantwortlichen der Verwaltung durchführen zu können.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.